

Für katholischen Schulträger arbeiten, ohne Kirchenmitglied zu sein?

Beitrag von „Marsi“ vom 3. September 2021 17:31

Du bist ja heute in richtiger Schreibelaune mit so vielen gut geschriebenen Beiträgen!

Zitat von CDL

Zumindest aber hilft es mit offenem Blick und Herzen dem gegenüberzustehen, was verschiedene Glaubensrichtungen, Philosophien, Naturwissenschaften etc. beizutragen haben, um - im Idealfall- zumindest so viele kleine Fetzen an Wahrheit und Weisheit zu erfahren im Leben, dass ein erster Blick aus der Höhle heraus möglich wird im Laufe des Lebens

Sicherlich kann man immer mal wieder etwas mitnehmen, das aus Religionen entstanden ist. Da sind ja auch die ein oder anderen guten Konzepte heraus entstanden. Einzig die Begründung ist für mich dann das Problem. "Sei gut zu deinen Mitmenschen, weil Gott das (angeblich) sagt!" und "Sei gut zu deinen Mitmenschen, weil unsere Gemeinschaft dadurch besser für alle wird und auch du gut von deinen Mitmenschen behandelt werden möchtest!" sind doch qualitativ sehr unterschiedliche Aussagen. Die Erste sagt man so ähnlich einem Kind, weil es die Gründe hinter gewissen Handlungsweisen vielleicht noch nicht verstehen kann. Man ersetzt das aber durch eine gute Begründung, warum man so handeln sollte, sobald es möglich ist.

Ich merke gerade erst richtig, wie sehr ich hier eine Off-Topic Diskussion heraufbeschworen habe. Da diese wohl kaum hilfreich für den/die TE ist, muss ich mich wohl entschuldigen.